

**Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
- VOF -**

HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27

88048 Friedrichshafen

Nr.	Eingangsstempel

**B Bewerbungsbogen Objektplanung Gebäude und Innenräume / Umbauten,
Modernisierungen von Gebäuden und Innenräumen**

Bürobezeichnung:

Projekt:	Sanierung Schulgebäude Hohenzollern-Gymnasium, Sigmaringen
Auftraggeber:	Stadt Sigmaringen, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Thomas Schärer
Leistungsbild:	Objektplanung Gebäude und Innenräume / Umbauten und Modernisierungen von Gebäuden und Innenräumen (§§ 34/36 HOA) LP 1-9 stufenweise, zunächst LP 1-2

Verfahrensbetreuung:	HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner, Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
----------------------	---	--

Vorgehen beim Ausfüllen der Bewerbungsblätter

Bei Einlieferung per Post, Kurier oder bei persönlicher Abgabe gilt der Eingangsstempel **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner Eingang spätestens 27.08.2015, 17:00 Uhr.

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist in beiden gelben Feldern zu unterschreiben

Hellblaue Felder sind auszufüllen

Rote Felder = Anlagen (max. 8) (keine Eigenerklärung)

Die Bewerbung ist in Papierform einzureichen, die Bewerbungsformulare dürfen nicht abgeändert werden.

Bewerbung als ARGE / mit Unterauftragnehmern:
pro ARGE-Partner / Unterauftragnehmer ist ein separater Bewerbungsbogen auszufüllen

Antrag auf Teilnahme am Vergabeverfahren (Bewerbungsbogen)

Bürobezeichnung/Arbeitsgemeinschaft (bei Arbeitsgemeinschaften ist dieses Blatt zu kopieren und von jedem Mitglied der ARGE auszufüllen)	
Strasse	
PLZ Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
e-Mail	
Ansprechpartner	
Gründungsdatum des Büros	
Bevollmächtigter Vertreter des Büros / Unternehmens	

1. Rechtslage

1.1	Ausschlusskriterien § 4(6/9) VOF Von der Teilnahme am Vergabeverfahren werden Bewerber ausgeschlossen bei
1.1.1	§ 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
1.1.2	§ 216 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
1.1.3	§ 264 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.4	§ 263 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.5	Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten der Internationalen Strafgerichtshofes
1.1.6	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
1.1.7	§ 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisation und der Direktzahlung (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.
1.1.8	die sich im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befinden oder ihre Tätigkeit eingestellt haben oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befinden.
1.1.9	die aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden sind, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen,
1.1.10	die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben, die vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde,
1.1.11	die ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nicht erfüllt haben,
1.1.12	die sich bei der Erteilung von Auskünften, die gemäss den §§ 4, 5, und 10 VOF eingeholt werden können, in erheblichem Mass falscher Erklärungen schuldig gemacht haben oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilen.

1.2	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen § 2(3) VOF
1.2.1	Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen
1.3	Auskunft zur Zusammenarbeit mit Anderen § 4 VOF
1.3.1	Einer Zusammenarbeit mit Anderen stehen keine berufsrechtlichen Vorschriften entgegen
1.4	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung Personenschäden: € 2.000.000,-- sonstige Schäden € 2.000.000,--
1.4.1	Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Angaben zur Deckungssumme ist als Anlage beizufügen (ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann). Anlage 1
1.5	Nachweis der Berufsbezeichnung
1.5.1	Der Nachweis der Berufsbezeichnung als Anlage (z.B. Kammereintragung, Diplomurkunde,) Anlage 2
1.6	Bestätigung durch Unterschrift

Ausschlusskriterien (1.1.) liegen nicht vor, die Punkte 1.2.1 sowie 1.3.1. treffen zu (Eigenerklärung)

.....
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (Architekt) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben

Bei Arbeitsgemeinschaften zusätzlich ausfüllen
Federführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft = Ansprechpartner

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 5 VOF

2.1	Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre in € netto als Gewähr für eine beständige Abwicklung durch ausreichende Kapazität und wirtschaftliche Sicherheit über den Projektzeitraum	
2.1.1	2012	€
2.1.2	2013	€
2.1.3	2014	€
2.1.4	Durchschnitt für drei Jahre	€

2.2	Durchschnittliche Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Jahren	
2.2.1	2012	Mitarbeiter
2.2.2	2013	Mitarbeiter
2.2.3	2014	Mitarbeiter
2.2.4	Durchschnitt für drei Jahre	Mitarbeiter

3. Fachliche Eignung § 5 VOF

3.1	Abbildung von max. 2 realisierten Projekten, die der Planungsaufgabe in Grösse und/oder Nutzung (Sanierung einer Bildungseinrichtung im laufenden Betrieb) entsprechen, oder damit vergleichbar sind und seit 2010 fertiggestellt sind. KG 300/400 ab € 1.000.000,-- (mind. 7 LP in Abfolge) Darstellung auf max. zwei DIN A4- Seiten. Anlage 3 / 4	
3.1.1	Projektbezeichnung 1: Auftraggeber, Urheber, Jahr, bearbeitete Leistungsphasen, Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.1.2	Projektbezeichnung 2: Auftraggeber, Urheber, Jahr, bearbeitete Leistungsphasen, Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.2	Nachweis von max. zwei realisierten Projekten beliebiger Aufgabenstellung für einen öffentlichen Auftraggeber, die seit 2010 fertiggestellt sind. KG 300/400 ab € 1.000.000,-- (mind. 7 LP in Abfolge) Darstellung auf max. 2 DIN A 4-Seiten. Anlage 5 / 6	
3.2.1	Projektbezeichnung 1: Auftraggeber, Urheber, Jahr, bearbeitete Leistungsphasen, Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.2.2	Projektbezeichnung 2: Auftraggeber, Urheber, Jahr, bearbeitete Leistungsphasen, Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.3	Max. zwei Referenzschreiben zu den oben genannten Projekten durch die die Leistung des Bewerbers nachgewiesen werden können. Anlage 7 / 8	
3.3.1	Referenzschreiben 1 bezogen auf das Projekt:	Projekt: Ordnungsnummer: 3.....
3.3.2	Referenzschreiben 2 bezogen auf das Projekt:	Projekt: Ordnungsnummer: 3.....

4. Verbindliche Unterschriften Objektplanung Gebäude und Innenräume / Umbauten, Modernisierungen von Gebäuden und Innenräumen

4.1

Ich versichere / wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben.

.....
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (ggf. der ARGE) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben